

## Werk

**Titel:** Julius Caesar

**Ort:** Weimar

**Jahr:** 1892

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509\\_0027|log18](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0027|log18)

## Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

IV, 7. A. Feu'r wird durch Feuer, Keil durch Keil verdrängt,  
Recht stürzt durch Recht, Kraft wird durch Kraft gesprengt.

*One fire drives out one fire; one nail, one nail;  
Rights by rights faller, strengths by strengths do fail.*

---

V, 1. M. Sind sie gefüllt,  
Die Röhren und Kanäle unsres Bluts  
Mit Speis' und Trank, dann sind auch unsre Seelen  
Geschmeid'ger, als bei priesterlichem Fasten.

*When we have stuff'd  
These pipes and these conveyances of our blood  
With wine and feeding, we have suppler souls  
Than in our priest-like fasts.*

---

2. M. Sprich, hat er schon zu Mittag gespeist? denn ich möchte  
erst nach Tisch mit ihm reden.

*Has he dined, canst thou tell? for I would not speak with him till  
after dinner.*

---

„ M. Wer den festen Willen hat, sich selbst den Tod zu geben,  
fürchtet ihn von keinem Andern.

*He that hath a will to die by himself fears it not from another.*

---

3. V. Dies ist ein schwacher Auszug von dir selbst.

*This is a poor epitome of yours.*

---

### Julius Caesar.

Julius Caesar = J. C.	Brutus = Br.	Wahrsager = W.
Antonius = A.	Cassius = C.	Portia = P.

---

I, 2. A. Wenn Caesar sagt: thu' das, so ist's vollbracht.

*When Caesar says 'do this', it is perform'd.*

---

„ W. Nimm vor des Märzen Idus dich in Acht.

*Beware the ides of March.*

I, 2. C. Ich find' in eurem Blick die Freundlichkeit,  
Die Liebe nicht, an die ihr mich gewöhnt.

*I have not from your eyes that gentleness  
And show of love as I was wont to have.*

---

„ Br. Seit Kurzem quälen  
Mich Regungen von streitender Natur,  
Gedanken, einzig für mich selbst geschickt,  
Die Schatten wohl auf mein Betragen werfen.

*Vexed I am  
Of late with passions of some difference,  
Conceptions only proper to myself,  
Which give some soil perhaps to my behaviours.*

---

„ Br. Stellt Ehre vor ein Auge, Tod vor's andre,  
Und beide seh' ich gleiches Muthes an.

*Set honour in one eye and death i' the other,  
And I will look on both indifferently.*

---

„ C. Wohl! Ehre ist der Inhalt meiner Rede.

*Well, honour is the subject of my story.*

---

„ C. Hilf mir, Cassius! ich sinke.

*Help me, Cassius, or I sink!*

---

„ C. Er bebte, dieser Gott!

*This god did shake!*

---

„ C. Der Mensch ist manchmal seines Schicksals Meister.

*Men at some time are masters of their fates.*

---

„ J. C. Laßt wohlbeleibte Männer um mich sein.

*Let me have men about me that are fat.*

---

„ J. C. Der Cassius dort hat einen hohlen Blick,  
Er denkt zu viel.

*Yond Cassius has a lean and hungry look;  
He thinks too much.*

I, 3. C. Er wär' kein Wolf,  
Wenn er nicht säh', die Römer sind nur Schafe.  
*He would not be a wolf,  
But that he sees the Romans are but sheep.*

---

II, 1. Br. Die Demuth ist der jungen Ehrsucht Leiter.  
*That lowliness is young ambition's ladder.*

---

„ Br. Laßt Opferer uns sein, nicht Schlächter.  
*Let us be sacrificers, but not butchers.*

---

2. J. C. Von allen Wundern, die ich je gehört,  
Scheint mir das größte, daß sich Menschen fürchten,  
Da sie doch seh'n, der Tod, das Schicksal Aller,  
Kommt, wenn er kommen soll.  
*Of all the wonders that I yet have heard,  
It seems to me most strange that men should fear;  
Seeing that death, a necessary end,  
Will come when it will come.*

---

4. P. Wie fällt doch ein Geheimniß Weibern schwer!  
*How hard it is for women to keep counsel!*

---

„ P. Ach, welch ein schwaches Ding  
Das Herz des Weibes ist!  
*Ay me, how weak a thing  
The heart of woman is!*

---

III, 1. J. C. Doch ich bin standhaft wie des Nordens Stern.  
*But I am constant as the northern star.*

---

„ J. C. Brutus, auch du?  
*Et tu, Brute!*

---

„ A. O großer Caesar! liegst du so im Staube?  
*O mighty Caesar! dost thou lie so low?*

III, 1. A. Kein Ort gefällt mir so, kein Weg zum Tode,  
Als hier beim Caesar fallen, und durch euch.

*No place will please me so, no mean of death,  
As here by Caesar, and by you cut off.*

„ A. Zuletzt, doch nicht der letzte meinem Herzen.  
*Though last, not least in love.*

„ A. Du edler Hirsch,  
Hier wurdest du erjagt.  
*Here wast thou bay'd, brave hart:  
Here didst thou fall.*

2. Br. Ist es jemand, der rede; denn ihn habe ich beleidigt.  
*If any, speak; for him have I offended.*

„ A. Mitbürger! Freunde! Römer! hört mich an:  
Begraben will ich Caesarn, nicht ihn preisen.  
*Friends, Romans, countrymen, lend me your ears!  
I come to bury Caesar, not to praise him.*

„ A. Was Menschen Uebles thun, das überlebt sie,  
Das Gute wird mit ihnen oft begraben.  
*The evil that men do lives after them;  
The good is oft interred with their bones.*

„ A. Denn Brutus ist ein ehrenwerther Mann.  
*For Brutus is an honourable man.*

„ A. Mein Herz ist in dem Sarge hier beim Caesar.  
*My heart is in the coffin there with Caesar.*

„ A. Ich habe weder Witz, noch Wort und Gaben,  
Noch Kunst des Vortrags, noch die Macht der Rede.<sup>1)</sup>  
*For I have neither wit, nor words, nor worth,  
Action, nor utterance, nor the power of speech.*

---

<sup>1)</sup> Ich habe weder Schriftliches noch Worte,  
Noch Würd' und Vortrag, noch die Macht der Rede.